

Einbau einer Notöffnungsmöglichkeit in einem V70 Mj.2005

Der V70 Mj.2005 ist mit einem mechanischen Öffnergriff über dem Kennzeichen zwischen den beiden Kennzeichenbeleuchtungen ausgestattet. Das Schloss im V70 wird über mechanisch wirkende Verbindungen betätigt.

Die von mir eingebaute Notöffnung basiert auf einer rein mechanisch wirkenden Zugbewegung mittels eines Seiles, das an einem Hebel des Schlosses der Hecktür angebracht wird und durch die Öffnung der rechten Kennzeichenleuchte von außen erreichbar ist.

Die Kennzeichenleuchte ist mit einer Schraube Tx25 von außen befestigt und kann komplett aus ihrem Schacht herausgezogen werden (siehe hierzu Betriebsanleitung , Abschnitt Sicherungen, Glühlampenwechsel, Seite 142 in meiner Betriebsanleitung). Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, von außen in die Heckklappe eingreifen zu können.

Da das Seil innerhalb der Heckklappe oberhalb der Kennzeichenleuchte verstaut ist, kann man es von außen nicht sehen.

Im Notfall ist es erforderlich, die rechte Kennzeichenleuchte auszubauen, um dann das Seil aus der Öffnung herauszuziehen. Das bedeutet, dass man einen Tx25 Schraubendreher oder etwas entsprechendes braucht, um die Schraube herauszudrehen. Dann braucht man noch stabile Fingernägel oder ein Taschenmesser, um die Kennzeichenleuchte aus der Öffnung zu hebeln, weil sie recht stramm sitzt.

Wenn man keinen Tx25 Schraubendreher zur Hand hat, wird man einen Helfer rufen müssen. Ein ADAC-Mann hat auf jeden Fall die passenden Schraubendreher dabei. Man sollte die Tx25-Schraube besser durch eine Schlitzschraube ersetzen, weil man die dann auch mit dem Schweizermesser herausbekommt.

Der Vorgang des Öffnens ist ein kräftiger Zug am Seil nach unten, der bewirkt, dass der weiße Hebel innen am Schloss nach oben gezogen wird. Dadurch wird der mechanische Öffnungsgriff wieder wirksam, mit dem die Heckklappe geöffnet wird.

Die Verriegelung der Heckklappe wird durch einen elektrisch bedienten Mechanismus erreicht, der den äußeren Öffnergriff unwirksam macht.

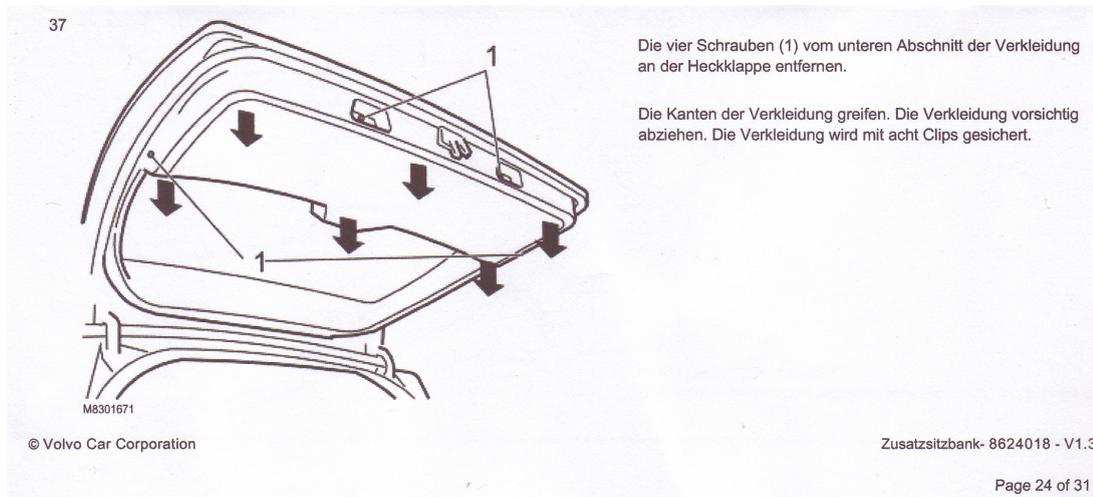
Der weiße Hebel am Schloss hat eigentlich den Zweck, eine Verriegelungstaste an der Heckklappe innen anbringen zu können, wenn eine Zusatzsitzbank im Kofferraum eingebaut wird.

Nach amerikanischer Sitte ist damit eine Verriegelung der Hecktür von innen möglich. Die Notöffnung mit Seil von außen bewirkt am gleichen Ansatzpunkt genau das Gegenteil.

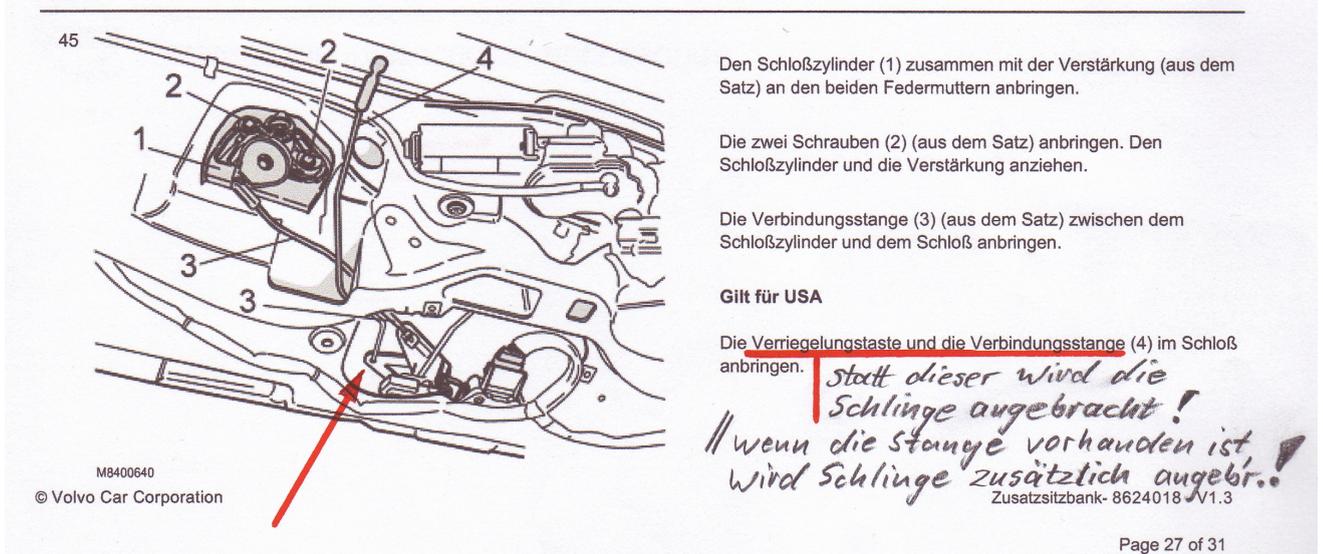
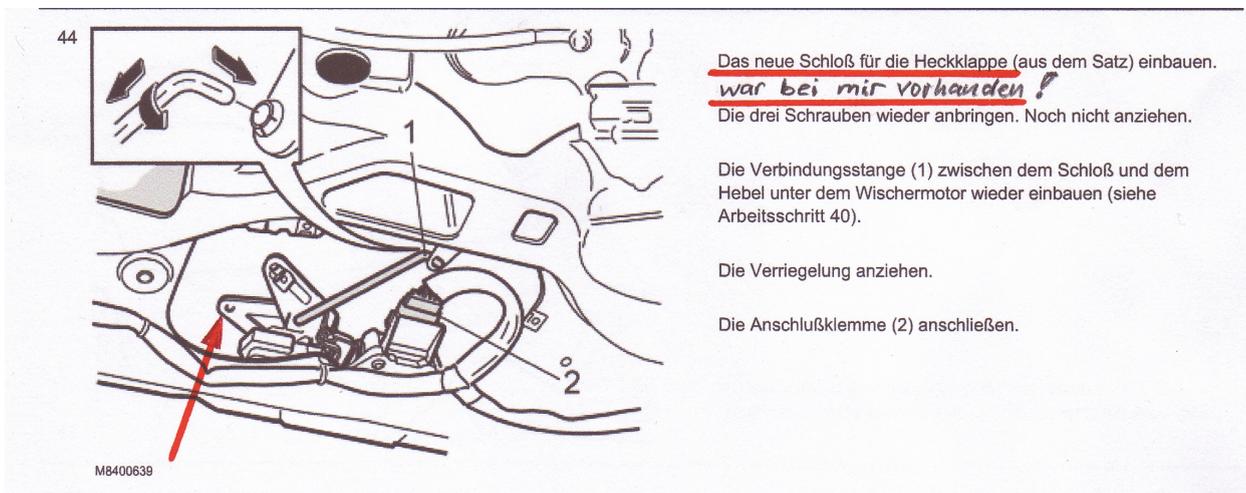
Es folgen 6 Seiten Beschreibung.

Die Arbeitsschritte:

1. Innenverkleidung demontieren



2. Schloss untersuchen, mit Fernbedienung schließen und öffnen, Mechanik beobachten (Das Schloss, das Volvo hier als Teil des Einbausatzes für die Zusatzsitzbank bezeichnet, ist bei meinem V70 bereits vorhanden, obwohl nie eine Zusatzsitzbank eingebaut war)



3. Rechte Kennzeichenleuchte ausbauen



4. Schlinge aus kräftigem Bindfaden anbringen



5. Ein Loch mit 8mm Durchmesser bohren

Der Bindfaden muss durch dieses Loch zur Kennzeichenleuchte geführt werden. Das ist notwendig, weil das andere Loch im Bild für den Befestigungsclip der Innenverkleidung reserviert ist. Außerdem ergibt sich mit dem neuen Loch eine geradlinigere Seilführung mit weniger Widerstand durch die Umlenkpunkte. Die Heckklappe ist übrigens nicht aus Blech sondern aus GFK.



6. Bindfaden zur Kennzeichenleuchte hindurchfädeln



Die gerade Linie ist der Verlauf des gestrafften Seiles bei Zug. Der weiße Hebel hier im Bild ist in der oberen Stellung (Öffnergriff wirksam). Das Seil muss in der Heckklappe locker liegen, um die elektrische Schließung nicht zu behindern (Der Hebel bewegt sich dabei nach unten!).





7. Funktion prüfen



8. Seil in der Leuchtenkammer verstauen

Der Bindfaden wird in die Kammer der Kennzeichenleuchte zurückgeschoben und so gepackt, dass er das Kennzeichenleuchten-Gehäuse nicht behindert, aber trotzdem noch mit dem Finger erreichbar ist. Die Kennzeichenleuchte wird dann wieder eingesetzt und die Schraube eingedreht (Schlitzschraube einbauen, weil die im Notfall einfacher herauszudrehen ist wie eine Tx25).

Es ist noch zu bedenken, ob vielleicht ein Jute- oder Sisal-Bindfaden besser ist als ein Kunststoff-Bindfaden, weil die Wärme von der Leuchte auf den dicht danebenliegenden Faden einwirkt und zur Versprödung führen könnte. Ich z.B. fahre immer mit eingeschaltetem Licht, was auch eine längere Wärmeentwicklung in der Kennzeichenleuchte verursacht. Langzeiterfahrungen liegen noch nicht vor.

Wer es nachbauen will: Alles auf eigene Gefahr. Ich übernehme keine Haftung!